



Datum: 01.02.2017

Tel.: 08821/945568 oder 752115
Fax: 08821/945569 oder 752116
Wettertelefon Zugspitze: 0900-1116012
0,62 €/Min., die sich lohnen

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Januar 2017

Der **Januar 2017** war auf der Zugspitze im Mittel zu kalt und zu nass. Die Sonnenscheindauer verzeichnete ein deutliches Plus.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** war mit -12,3 Grad Celsius (°C) um 1,1 Kelvin unter dem langjährigen Mittelwert von -11,2 °C. Das bisherige höchste Monatsmittel von -5,9 °C stammt aus dem Jahre 1989. Das tiefste Monatsmittel wurde mit -16,3 °C 1942 registriert. Die höchste Temperatur des Januars 2017 wurde am 27. mit -0,7 °C gemessen. Die Tiefsttemperatur wurde am 6. mit -27,2 °C registriert. Die bisherige Januar-Höchsttemperatur wurde im Jahre 1998 mit 6,1 °C gemessen, die tiefste im Jahre 1905 mit -34,6 °C.

Die **Niederschlagssumme** für den Januar 2017 hat 222,3 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 33,7 l/m² über dem Normalwert von 188,6 l/m², dies entspricht 118 % der normalen Niederschlagsmenge. Der Januar 1968 hält mit einer Monatssumme von 440 l/m² den Rekord. Im Januar 1997 wurden dagegen lediglich 7 l/m² gemessen. Am 4. wurde die maximale Tagesniederschlagshöhe von 48,3 l/m² festgestellt. Hier stellen die 88,0 l/m² aus dem Jahre 1981 den bisherigen Tagesrekord für einen Januar dar.

Die **Sonnenscheindauer** im Januar 2017 hat 171,9 Stunden (Std.) betragen und lag damit 55,6 Std. über dem langjährigen Mittelwert von 116,3 Std. Dies entspricht 148 % des Normalwertes. Im Januar 1989 schien die Sonne stolze 222 Std., 1965 wurden dagegen nur 63 Std. registriert.

Die **Schneedecke** erreichte im Januar 2017 am 15. eine maximale Höhe von 275 cm. Der Januar 1943 markierte mit 680 cm das Januar-Schneehöhenmaximum auf der Zugspitze.

Sturmwindstärke 8 (>63 Km/h) wurde im Januar 2017 an 16 Tagen, Windstärke 11 mit über 104 km/h wurde an 7 Tagen erreicht und übertroffen. Mit einer Böe von 143,3 Km/h wurde am 12. die höchste Windgeschwindigkeit erreicht.

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!